

]

L03068 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 6. [1901]

, DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 6. Juni.

Mein lieber Freund,

Täglich sehe ich der Post mit der Hoffnung entgegen, Nachricht von Dir zu erhalten; täglich wird meine Hoffnung getäuscht. Nicht einmal die bekannte Ansichts-

5 postkarte trifft ein. Wo bist Du? Was machst Du? Was erlebst Du? Inbezug auf Briefschreiben entwickelst Du Dich langsam zu einem zweiten BEER-HOFMANN. Das sind erfreuliche Ausichten für die Zukunft.

Viele treue Grüße an Dich und, falls Du eine Gefährtin haft, auch an diese!

10 Dein

Paul Goldmann.

↗ Versand durch Paul Goldmann am 6. 6. [1901] in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [7. 6. 1901 – 11. 6. 1901?] in Wien

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 476 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

6 *Wo bist Du?*] Schnitzler war vom 30.5.1901 bis zum 11.6.1901 in der Hinterbrühl. Dreimal (am 2.6.1901, vom 6.6.1901 bis zum 7.6.1901 und am 9.6.1901) kam es zu Unterbrechungen, als er nach Wien fuhr.

7 *zweiten Beer-Hofmann*] Anspielung auf Richard Beer-Hofmanns notorische Faulheit, Briefe zu schreiben.

9 *Gefährtin*] Schnitzler war mit Olga Gussmann in der Hinterbrühl.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 6. [1901]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03068.html> (Stand 14. Februar 2026)